



**Stellenausschreibung
des
Bundesministeriums für Umwelt,
Naturschutz und nukleare Sicherheit
vom 6. November 2020**

Am Dienstsitz Bonn ist im Referat WR II 4 „Bewirtschaftung von Siedlungsabfällen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Funktion

**eines Technischen Sachbearbeiters / einer Technischen Sachbearbeiterin
(m/w/d)**

zu besetzen.

Bei Vorliegen der persönlichen und stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen ist eine Besoldung bis A 12 Bundesbesoldungsordnung A bzw. eine Eingruppierung bis E 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) möglich. Für Tarifbeschäftigte ist bei Vorliegen der persönlichen, laubahnrechtlichen und stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.

Aufgabengebiete

- Fachliche Betreuung bei rechtlichen Regelungen und deren Fortentwicklung zur Klärschlamm Entsorgung. Dies beinhaltet im Einzelnen:
 - Betreuung von Rechtssetzungsverfahren zur Anpassung der Klärschlammverordnung, u.a. fachliche Auseinandersetzung mit den Ländern, Verbänden und betroffenen Ressorts,
 - Betreuung von Rechtssetzungsvorhaben zur Klärschlamm Entsorgung auf Europäischer Ebene,
 - Mitwirkung bei der Umsetzung von nationalen und internationalen Fragestellungen zur Klärschlamm Entsorgung,
 - Vertretung des BMU bei Bund/Länder-Arbeitsgruppen zur Umsetzung der nationalen Klärschlammverordnung,
 - Zusammenarbeit mit den statistischen Behörden zur Erfüllung von nationalen und europäischen Berichtspflichten,
 - Vertretung des BMU bei einschlägigen Verbänden zur Klärschlammverwertung und Phosphor-Rückgewinnung,
- Betreuung von fachlichen Fragen der Klärschlammverwertung,

- Anforderungen an die Nährstoffrückgewinnung aus organischen Reststoffen – insb. Phosphorrückgewinnung,
- Mitwirkung bei düngerechtlichen Regelungen, insb. mit Bezug zur Klärschlamm- und Bioabfallverwertung,
- Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten (Projektpläne, Forschungsvorhaben, Haushaltsangelegenheiten, Organisation von Veranstaltungen).

Anforderungen

- Abgeschlossenes Bachelor-/Fachhochschulstudium der Fachrichtungen Natur-, Ingenieur- oder Umweltwissenschaften,
- einschlägige Berufserfahrung, ggf. auch in der internationalen Zusammenarbeit,
- praktische Erfahrungen in der Durchführung von Projekten,
- allgemeine Verwaltungskennntnisse, insbesondere im Haushalts-, Vertrags- und Vergaberecht sind wünschenswert,
- gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift,
- schnelle Auffassungsgabe für komplexe Zusammenhänge sowie die Fähigkeit zu strategisch-konzeptionellem Denken und Handeln,
- ausgeprägte Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft sowie besondere Organisationsfähigkeit,
- sehr gute Kenntnisse bei der Anwendung von MS-Office-Programmen.

Wir bieten:

- eine unbefristete Einstellung,
- attraktive und dynamische Aufgaben an den Schnittstellen von Recht, Politik, Naturwissenschaft und Technik,
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, bewerben Sie sich bitte unter der Kennziffer 1410/20 bis zum 20.11.2020 ausschließlich in unserem Online-Bewerbungsportal über den Link

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=631926>

Den Button Online Bewerben finden Sie unten rechts auf der Seite. Sollten Sie in Interamt noch nicht registriert sein, ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Gerne können Sie auch außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen angeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten.

Das BMU gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitenden.

Von schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns, wenn sich von dieser Ausschreibung Menschen aller Nationalitäten angesprochen fühlen.

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung möglich.